

Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.569.910

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)6509/J-NR/2026

Wien, am 03. September 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 3. Juli 2026 unter der Nr. **6509/J-NR/2026** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Spesen und Repräsentationsausgaben der Bundesregierung im 2. Quartal 2026“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Wurden im 2. Quartal 2026 Umbauten (inklusive kleinerer Montage- oder Demontearbeiten) in Ihrem Büro bzw. in den Büroräumlichkeiten Ihres Ministerbüros vorgenommen?*
 - a. *Wenn ja, welche Umbauten wurden im Detail vorgenommen?*
 - b. *Wenn ja, welche Kosten sind jeweils für welche Umbauten angefallen? (Bitte um detaillierte Auflistung nach Begründung der vorgenommenen Umbauten und den dadurch jeweils entstandenen Kosten)*

Nein.

Zur Frage 2:

- *Wurden im 2. Quartal 2026 Anschaffungen für neue Büromöbel durchgeführt?*

- a. Wenn ja, welche Büromöbel wurden im Detail angeschafft?*
- b. Wenn ja, welche Kosten sind jeweils für welche Möbelstücke angefallen? (Bitte um detaillierte Auflistung nach Möbelstück und den dadurch jeweils entstandenen Kosten)*

Im angefragten Zeitraum wurden keine neuen Möbel angeschafft.

Zur Frage 3:

- *Welche technischen Ausstattungen wurden im 2. Quartal 2026 für Sie und die Mitarbeiter Ihres Ministerbüros angeschafft?*
 - a. Welche Kosten sind jeweils für welche Ausstattungen technischer Natur angefallen? (Bitte um detaillierte Auflistung jeweils nach Gerät oder Software und den dadurch jeweils entstandenen Kosten)*

Im zweiten Quartal 2026 wurde ein Apple iPhone 16, 128GB, schwarz inkl. Zubehör aus dem BMJ-Lagerbestand ausgegeben. Die Beschaffungskosten des Geräts betrugen 740 Euro (exkl. USt).

Zur Frage 4:

- *Wie viele Dienstwägen wurden im 2. Quartal 2026 durch Ihr Ressort angeschafft? (Bitte um Auflistung jeweils nach Dienstwagen und Nutzungsbefugten)*

Im zweiten Quartal 2026 wurde kein Dienstkraftwagen beschafft.

Zu den Fragen 5 und 6:

- *5. Auf welchen Verträgen beruht die Nutzung Ihrer Kraftfahrzeuge?*
- *6. Wurde von Ihnen oder Ihrem Ressort die günstigste mögliche Variante bei der Auswahl Ihres Dienstwagens gewählt?*

Es wird auf die nach wie vor zutreffenden Ausführungen in der Beantwortung der Voranfrage Nr. 1309/J-NR/2025 verwiesen.

Zur Frage 7:

- *Um welche Automarken handelt es sich dabei jeweils und wie hoch sind die Kosten pro Monat und Auto im 2. Quartal 2026? (Bitte um detaillierte Auflistung jeweils nach individuellem Kraftfahrzeug, Monat und dafür entstandenen Kosten)*

Im zweiten Quartal 2026 wurden insgesamt 18.115,78 Euro an Leasing- und Wartungskosten aufgewendet.

Bestehende Dienstwägen (Kosten in Euro)

Modell	Nutzungsbefugte	Kosten pro Monat	Kosten April bis Juni 2026
BMW 750e xDrive	Minister:inauto	1.352,22	4.056,66
Peugeot e-Expert	Zentralstelle	774,44	2.323,33
BMW 320e	Generaldirektion	666,67	2.000,02
Skoda Enyaq IV 80X	Generaldirektion	802,55	2.407,64
VW Touareg	Generaldirektion	966,82	2.900,46
Audi A6 55	Generaldirektion	707,90	2.123,70
Cupra Born e-Boost	Generaldirektion	767,99	2.303,97
			18.115,78

Zur Frage 8:

- Sind in Ihrem Ressort Fotografen als Dienstnehmer beschäftigt?
a. Wenn ja, wie ist deren besoldungsrechtliche Einstufung?

Es wird auf die nach wie vor zutreffenden Ausführungen in der Beantwortung der Voranfrage Nr. 3748/J-NR/2025 verwiesen.

Zu den Fragen 9 bis 12:

- 9. Wurden im 2. Quartal 2026 seitens Ihres Ressorts externe Fotografen für einzelne Termine engagiert?
a. Wenn ja, auf welcher rechtlichen Basis wurden diese engagiert?
b. Wenn ja, bitte um detaillierte Darstellung aller Termine, zu denen ein Fotograf engagiert wurde und die dadurch jeweils entstandenen Kosten.
c. Wenn ja, wie viele Fotos, die seitens Ihres Ressorts in jedweder denkbaren Art und Weise verwendet wurden, entstanden aus den jeweiligen Engagements?
d. Wenn ja, wurden Fotos, die aus diesen Engagements entstanden sind, an Dritte weitergegeben?

- 10. Wurden im 2. Quartal 2026 Fotos, die seitens bzw. für Ihr Ressort angefertigt wurden Medien zur Verwendung weitergegeben?
- 11. Wurden im 2. Quartal 2026 Fotos, die seitens bzw. für Ihr Ressort angefertigt wurden zur Verwendung an eine politische Partei weitergegeben? (Bitte um konkrete Darstellung der jeweiligen Bilder, Auskunft an welcher Partei dieses jeweils ergangen ist und Auskunft darüber, wie diese in weiterer Folge auch verwendet wurden sowie Nennung des jeweiligen Mediums, in dem Veröffentlichung stattfand)
 - a. Wurden dafür Rechnungen gestellt? (Bitte um detaillierte Auflistung aller Rechnungen).
- 12. Wie verhält es sich mit den Bildrechten an den Fotos, die seitens bzw. für Ihr Ressort angefertigt wurden?

Für Termine der Frau Bundesministerin, über die intern und/oder extern kommuniziert werden soll, wird das APA-Fotoservice beauftragt. Im 2. Quartal 2026 erfolgten nachfolgende Beauftragungen (aufgrund eines Rahmenvertrags mit der APA) an externe Fotograf:innen:

Datum	Anlass	Fotos	Kosten (in Euro)
16.4.2026	Amtseinführung JA St. Pölten	50	614,40
22.5.2026	Medientermin Bodycams	108	624,00
15.6.2026	Amtseinführung LG Korneuburg	42	492,00

Ausgewählte Fotos wurden für Zwecke der externen Kommunikation (Website, Social Media) bzw. der internen Kommunikation (Intranet) genutzt. Üblicherweise werden ausgewählte Exemplare (1 bis 3 Stück) per Pressemitteilung versandt. Im zweiten Quartal 2026 war dies bei den angeführten Veranstaltungen der Fall. An politische Parteien wurden keine Fotos weitergegeben. Die Fotos können auf der Website des BMJ abgerufen werden. Die Bildrechte liegen beim Bundesministerium für Justiz.

Zur Frage 13:

- Welche Repräsentationsaufwendungen sind für Sie und die Mitarbeiter Ihres Ministerbüros im 2. Quartal 2026 entstanden?

Bei Repräsentationsausgaben wird nicht durchgängig zwischen jenen des Bundesministeriums für Justiz (Zentralstelle) und jenen des Ministerinnenkabinetts unterschieden. Insgesamt sind im zweiten Quartal 2026 474 Euro inkl. USt an Kosten für Gastgeschenke anlässlich der Reise der Frau Bundesministerin für Justiz in den Westbalkan angefallen.

Zu den Fragen 14 und 15:

- *14. In welcher Höhe sind im 2. Quartal 2026 Aufwendungen für Speisen und Getränke für Sie und die Mitarbeiter Ihres Ministerbüros entstanden?*
- *15. In welcher Höhe wurden im 2. Quartal 2026 Bewirtungskosten für Gäste durch Ihr Ressort getragen? (Bitte um detaillierte Auflistung für welche Anlässe und entstandene Kosten)*

In der Zentralstelle des Bundesministeriums für Justiz sind im abgefragten Zeitraum insgesamt 12.766,07 Euro an Kosten für Speisen und Getränke für Veranstaltungen wie Empfänge, Präsentationen, Amtseinführungen, Schulungen, Workshops, Besprechungen, Besuche ausländischer Delegationen angefallen. Hierbei sind auch Kostenübernahmen, Kostenträgungen und finanzielle Unterstützungen für Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen berücksichtigt. Bei der Beschaffung und Abrechnung wird nicht durchgängig zwischen Terminen der Bundesministerin oder ihrer Kabinettsmitarbeiter:innen einerseits sowie andererseits sonstigen Veranstaltungen und Terminen mit externen Besucher:innen unterschieden, sodass hier nur eine Gesamtsumme angegeben werden kann. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass es sich hierbei ausschließlich um Speisen und Getränke handelt, die für Termine mit Gästen und vergleichbare Anlässe beschafft und bei diesen ausgegeben werden.

Zu den Fragen 16 und 17:

- *16. Wie hoch waren die kumulierten Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen und Veranstaltungen Ihres Ressorts im 2. Quartal 2026?*
- *17. Welche Agenturen wurden seitens Ihres Ressorts im 2. Quartal 2026 mit Aufträgen im Zusammenhang mit Öffentlichkeitsarbeit betraut? (Bitte um detaillierte Auflistung der betrauten Agenturen)*

Es wird auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 6555/J-NR/2026 vom 08. Juli 2026 betreffend „Transparenz bei PR- und Werbeausgaben der Bundesregierung im 2. Quartal 2026“ verwiesen.

Betreffend Veranstaltungen wird auf die Beantwortung der Fragen 14 und 15 verwiesen.

Zu den Fragen 18 und 19:

- 18. *Welche Printprodukte (Broschüren, Magazine, etc.) wurden seitens Ihres Ressorts im 2. Quartal 2026 veröffentlicht? (Bitte um detaillierte Auflistung nach Projekt, Zweck, Gesamtauflage und Kosten)*
- 19. *In welcher Höhe entstanden Kosten für Drucksorten, Fotos, Autogrammkarten, etc. des Ministers im 2. Quartal 2026?*

Es wird auf die Beantwortung der Frage 4 der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 6555/J-NR/2026 vom 8. Juli 2026 betreffend „Transparenz bei PR- und Werbeausgaben der Bundesregierung im 2. Quartal 2026“ verwiesen.

Zur Frage 20:

- *Haben Sie im 2. Quartal 2026 einen Coach in Anspruch genommen?*
a. Wenn ja, bitte um detaillierte Aufstellung der Termine, Name des Coaches und der Abrechnung.

Nein.

Zur Frage 21:

- *Verfügen Sie oder Mitarbeiter Ihres Ministerbüro über eine Kreditkarte des Ressorts?*
a. Wenn ja, bitte um detaillierte Auflistung, wer über eine Kreditkarte verfügt und wie hoch die Abrechnungskosten im 2. Quartal 2026 sind.

Im Ministerbüro waren im zweiten Quartal 2026 (unverändert) fünf Bundeskreditkarten vergeben, von denen eine Kreditkarte dem Kabinettschef und die anderen vier Kabinettsmitarbeiter:innen zugeordnet waren.

Im zweiten Quartal 2026 erfolgten damit Zahlungen iHv insgesamt 1.072,91 Euro (April 2026: 412,65 Euro; Mai 2026: 305,10 Euro; Juni 2026: 355,16 Euro). Zudem wurde für drei der Kreditkarten die Kreditkartengebühr iHv je 7,27 Euro verrechnet.

Zur Frage 22:

- *Wurden im 2. Quartal 2026 durch Ihr Ressort Werbeartikel angeschafft, die von Ihnen oder Mitarbeitern Ihres Ministerbüros durch das Ressort ausgegeben wurden?*
a. Wenn ja, bitte um detaillierte Auflistung der Kosten, für welchen konkreten Anlass die Werbeartikel ausgegeben wurden und wer diese erhalten hat.

Im abgefragten Zeitraum sind im Zusammenhang mit dem Interesse eines einheitlichen Auftretens nach außen Kosten in der Höhe von insgesamt 138.624,46 Euro für Give-aways mit dem Logo des Bundesministeriums für Justiz für Messen und Veranstaltungen angefallen.

Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer

